

Bewerbung

Als Mitglied im LSPR der LAG Hartz IV



Angesichts der Krise werden die Verteilungskämpfe immer heftiger. Es wird zunehmend und unverhohlen gegen gesellschaftliche Minderheiten gehetzt und Gruppen gegeneinander ausgespielt.

Während die Regierenden den Menschen erzählen, sie müssen nun „den Gürtel enger schnallen“, ist dies für Transferleistungsbezieher am Rande des Existenzminimums kaum möglich. Denn die Waren werden immer teurer und die Mietnebenkosten werden durch die CO² Steuer noch weiter in die Höhe getrieben. Hinzu kommt auch noch der extrem angespannte Wohnungsmarkt und die noch kaum bezahlbaren Mieten für den kleinen Mann in NRW.

All dieses fördert nicht den Zusammenhalt der Gesellschaft, sondern spaltet.

Um dieser gesellschaftlichen Schieflage etwas entgegen zu wirken kämpfe ich für die Einführung der sanktionsfreien Mindestsicherung von 1200€ und eines Sozialtickets was seinen Namen gerecht wird.

Hiermit kandidiere ich erneut für den Landessprecherinnenrat, um NRW sozialer zu machen und das Thema sanktionsfreie Mindestsicherung wieder in unserer Partei präsenter zu machen

Ich bitte um eure Stimme für meine Kandidatur